

K-3-1876 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: GRÜNE Jugend Berlin

Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 851 bis 854:

Bedingungen für Auszubildende und Studierende in diesen Berufen schaffen – dazu zählt eine angemessene Bezahlung bereits in der Ausbildung. ~~Wir fordern zum Beispiel, dass Ärzt*innen im praktischen Jahr an den Lehrkrankenhäusern der Charité bezahlt werden.~~ Deshalb fordern wir z. B., dass Pflegepraktika, Famulaturen und das praktische Jahr finanziell gerecht entlohnt werden. Zusätzlich könnten Landesstipendien für diese Engpassberufe vergeben werden.

Begründung

Während des Medizinstudiums müssen die Student*innen zu verschiedenen Zeitpunkten praktische Arbeit in Einrichtungen leisten. Diese Arbeit erfolgt in Vollzeit, wodurch es nicht möglich ist nebenbei noch zu arbeiten. Daraus resultiert ein Einkommensverlust, der eine Zugangsbarriere zum Studium darstellt. Lediglich Personen mit finanzieller Absicherung können es sich erlauben bis zu einem ganzen Jahr unentgeltlich zu arbeiten. Diese klassistischen Hürden müssen abgebaut werden. Zudem kommt, dass die Arbeit der Student*innen eine messbare Ergebnisqualität bringt und einen wesentlichen Teil zur Behandlung im Krankenhaus beiträgt. Diese Arbeit muss fair vergütet werden.